



THEMENWOCHELENDE NACHHALTIGKEIT AUF DER LANDESGARTENSCHAU

Vom 30. August bis 1. September laden Workshops und Vorträge dazu ein, manches Bekannte aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Alle Veranstaltungen des Themenwochenendes „Nachhaltigkeit“ finden Sie hier in chronologischer Reihenfolge.

Vortrag über die Erneuerung des Dorfweihers in Straßlach

Ein Gewinn für Mensch und Natur: Wenzel Kampschulte als Experte für naturnahes Grün berichtet über die gelungene Neugestaltung der Straßlacher Dorfmitte und wie sich Artenvielfalt, Naturschutz und Erholung selbst im dichtbesiedelten Raum verwirklichen lassen.

Veranstalter: Wenzel Kampschulte Garten- und Landschaftsbau GmbH

Freitag, 30. August, 11 bis 11.30 Uhr, Landkreis-Pavillon, Sonnentreff, Sphäre Wasser

Märchen von der Natur in der Natur

Was ist passiert, dass die Bäume nicht mehr sprechen können? Wer ist so dreist und stiehlt in der Nacht die Birnen aus dem königlichen Garten? Diese und noch viele andere Märchen erzählt Claudia Schleich unter Obstbäumen für Alt und Jung. Hören Sie spannende Geschichten über die Beziehung Mensch zur Natur sowie von Naturgeistern und sonderbaren Wesen.

Freitag, 30. August, 11 bis 16 Uhr, Pavillon Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V., Sonnentreff, Sphäre Wasser

Blue Zones der Erde

Dr. Schwarzl, Spezialist für Immunsystem und Prävention, erzählt wie die Natur und ein gesundes Immunsystem für ein langes und gesundes Leben sorgen können.

Beitrag der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Landkreis-Pavillon.

Freitag, 30. August, 13 bis 14 Uhr, Landkreis-Pavillon, Sonnentreff, Sphäre Wasser

Naturmagnetismus

Erfahren Sie mehr über die Kraft des Naturmagnetismus, den Schutz vor künstlichen Strahlen, mehr Vitalität und Lebensfreude.

Eine Veranstaltung von <https://www.grander.com>

Freitag, 30. August, 14 bis 16 Uhr, Freundeskreis-Pavillon, Sonnentreff, Sphäre Wasser





Zukunft über Generationen sichern

Kurze Rede des Geschäftsführers der Global Climate GmbH, Altan Günsoy, über den Erhalt von Biodiversität, Artenvielfalt und Leben in Anbetracht des Klimawandels und wie Software gestützte Nachhaltigkeitslösungen Unternehmen dabei unterstützen, Klimaneutralität zu erreichen. Denn dies ist essenziell, wenn wir den Klimawandel stoppen und Zukunft über Generationen sichern wollen.

Beitrag der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Landkreis-Pavillon.

Freitag, 30. August, 14 bis 15 Uhr, Landkreis-Pavillon, Sonnentreff, Sphäre Wasser

TinyPopUp München – weniger ist immer noch genug

Von der Nutzung der Sonne für Wärme und Strom über grauwassergeführte Fassadenbegrünung bis hin zur Schonung unserer lebenswichtigen Ressourcen Wasser, Energie und Boden: Was können wir von einem minimalistischen Leben im Tiny House auf unseren Alltag übertragen? Und wo könnte Tiny Living im urbanen Bereich ein Gewinn sein für Gesellschaft und Umwelt? Wir stellen unser Projekt vor und erzählen von unseren Lösungen im Kleinen, die das große Ganze im Blick haben.

Freitag, 30. August, 15 bis 16.30 Uhr, Tiny House, Vagabundo (Nr. 88), Vielfaltsraum, Sphäre Wiese

Es muss nicht immer Urne sein

Wie hätten Sie´s denn gern? Susanne Emka, passionierte Naturgärtnerin, Sachbuchjournalistin, Kinderbuchautorin, Nature Guide und Pädagogin macht sich Gedanken und spricht mit Ihnen über Bedeutung und (auch ökologische) Wirkungen alter und neuer Bestattungsformen.

Freitag, 30. August, 15 bis 17 Uhr, Friedhofsbeitrag, Kronenland, Sphäre Wald

Das Deininger Moor – Vielfalt und Luxus in Armut

Das größte Hochmoor im Landkreis München, das Deininger Moor, wird auf 15,5 Hektar Fläche wiedervernässt. Das Deininger Moor ist teil des FFH-Gebietes "Moore zwischen Dietramszell und Deining" und seit 1992 als nördlicher Teil der "Tölzer Moorachse" ein wichtiges Kerngebiet im landesweiten Biotopverbundsystem BayernNetz Natur. Hauptziel der Renaturierung des Deininger Moores ist die Wiederherstellung eines natürlichen Wasserspiegels. 2010 wurden die noch wasserführenden Entwässerungsgräben nach Entnahme eines Großteils der Waldbäume durch Dämme angestaut und Biber siedelten sich an. Beitrag der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Landkreis-Pavillon.

Veranstalter: BUND Naturschutz in Bayern e.V., Ortsgruppe Grünwald

Freitag, 30. August, 15 bis 16 Uhr, Landkreis-Pavillon, Sonnentreff, Sphäre Wasser





UNICEF – Kinderrechte und nachhaltige Entwicklungsziele

Infostand zum Thema: Agenda 2030 – kein Kind zurücklassen

Alle Staaten – ohne Ausnahme – haben es sich mit der Agenda 2030 zur Aufgabe gemacht, den globalen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und Verantwortung zu übernehmen. Auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung soll niemand, auch kein Kind, zurückgelassen werden. „Leave no one behind“ ist das zentrale Leitprinzip der Agenda 2030. Kinder und ihre Rechte müssen dabei im Mittelpunkt stehen und die Lücken bei der Umsetzung ihrer Rechte geschlossen werden.

Veranstalter: UNICEF-Arbeitsgruppe München

Samstag, 31. August

Sonntag, 1. September

jeweils 9 bis 18 Uhr, Kreativzelt, Sphäre Wald

Berge nachhaltig erleben

Naturschutz hat beim Alpenverein (DAV) München & Oberland Tradition und eine große Bedeutung. Seit vielen Jahren engagiert sich der DAV e.V. auf vielfältigen Gebieten im Bereich des alpinen Natur- und Umweltschutzes. Neben unseren angestammten Aufgaben der Weggebietsbetreuung inklusive Umweltbaustellen und Arbeitseinsätzen sowie der umweltgerechten Führung unserer Hütten sind dies die Förderung des öffentlichen Verkehrs in die Alpen, die Vermittlung des Naturschutzes, Maßnahmen zum Klimaschutz, Müllsammelaktionen und vieles mehr.

Veranstalter des Informationstages: Sektion München des DAV e.V.

Samstag, 31. August

Sonntag, 1. September

jeweils 10 bis 18 Uhr, (Open-Space)-Container, Vielfaltsraum, Sphäre Wiese

Tschüss, Plastik! Bienenwachstücher selber machen

Bienenwachstücher sind eine natürliche und nachhaltige Alternative zu Frischhalte- und Alufolie und machen den plastikfreien Alltag leichter. Sie schützen Lebensmittel wie eine zweite Haut, sind luftdurchlässig und antiseptisch. In diesem Workshop stellen wir wiederverwendbare Bienenwachstücher her, die danach sofort im Kühlschrank oder in der Gefriertruhe eingesetzt werden können. Mit der Bienenpädagogin Ann Lorschieder, www.bienenpaedagogin.de

Samstag, 31. August, 11 bis 13 Uhr

Sonntag, 1. September, 13 bis 15 Uhr

jeweils Outdoorküche, neben Gastronomie „Bienenstock“, Generationenplatz, Sphäre Wiese





Fairer Honig

Nur etwa 20% des Honigs, den wir auf unser Frühstücksbrot streichen oder zum Süßen verwenden, kommt aus Deutschland. Die Auswahl an Honig ist groß: Im Discounter, im Biomarkt oder im Weltladen können wir Honig in verschiedensten Preisklassen kaufen. Doch welcher Honig ist nicht nur süß, sondern auch „gut“ und fair produziert? Wir beschäftigen uns damit, von wo der Honig kommt, wie er hergestellt wurde und was drin ist. Und das probieren wir dann noch selber aus und lassen uns verschiedene Honigsorten schmecken! Mit der Bienenpädagogin Ann Lorschiedter

Samstag, 31. August, 14 bis 16 Uhr, Outdoorküche, neben Gastronomie „Bienenstock“, Generationenplatz, Sphäre Wiese

Sonntag, 1. September, 10 bis 12 Uhr, Outdoorküche, neben Gastronomie „Bienenstock“, Generationenplatz, Sphäre Wiese

Wir erkunden das Biotop Wasser

Wir erkunden das Biotop Wasser mit allen Sinnen und überlegen gemeinsam, wie wir nachhaltig mit der kostbaren Ressource umgehen. Unsere Kursleiterin Sieglinde Schuster-Hiebl freut sich auf Sie.

Veranstalter: VHS SüdOst im Landkreis München

Samstag, 31. August, 14 bis 16 Uhr, Schule im Grünen, Inselwelt, Sphäre Wildnis

JA, das kann man essen – Kochevent

Foodsharing ist eine Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert. Wir retten ungewollte und überproduzierte Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von kleinen und großen Betrieben. In dieser Veranstaltung möchten wir gerne mit gesammelten Pflanzen aus dem Garten sowie geretteten Lebensmitteln gemeinsam kochen, um für das Thema Lebensmittelverschwendung zu sensibilisieren. Wir geben praktische Tipps zur richtigen Lagerung, zur geschickten Weiterverwertung oder zur Haltbarmachung von Lebensmitteln, um im eigenen Haushalt weniger Lebensmittel zu verschwenden.

Veranstalter: Foodsharing Landkreis Ebersberg e.V. und Foodsharing München

Samstag, 31. August, 16 bis 19 Uhr, Outdoorküche, neben Gastronomie „Bienenstock“, Generationenplatz, Sphäre Wiese

Urban Gardening: Gärtnern in der Stadt – auf Balkon oder Fensterbrett

Die Minigärten versprechen frische Kräuter und Gemüse, lassen sich leicht anlegen und sind ein echter Blickfang. Zum gesunden Garten auf Balkon oder Fensterbrett gehören nicht nur Blumen in saisonal bepflanzten Balkonkästen, sondern auch Kräuter, Gemüse und sogar Obst. Denn Gurken, Tomaten und Melonen gibt es im extra kleinen Format für Töpfe und Kübel. Und dafür findet sich immer ein Platz!



Weg von der Plastiktüte - Hin zum wiederverwendbaren Gemüsebeutel

Was hat die Plastiktüte mit der Umwelt zu tun? Zwar sind seit dem 1. Januar 2022 dünne Einweg-Plastiktüten in Deutschland gesetzlich verboten, jedoch sind die typischen, hauchdünnen Plastiktüten für Obst und Gemüse davon ausgenommen. Hierzulande gehen davon jährlich über 3,5 Milliarden Stück über die Ladentheke und somit im Schnitt mehr als 40 pro Person.

Mitmachaktion für Kinder (bei gutem Wetter):

Kreative Malaktion, die thematisch an das Thema „Natur und Garten“ angelehnt ist, und die die kleinen Gäste hoffentlich erfreuen wird.

Veranstalter: BKK Farber-Castell & Partner

Sonntag, 1. September, 9.30 bis 18 Uhr, Generationenplatz, Sphäre Wiese

Gottesdienst zu Beginn der „Schöpfungszeit“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zu Beginn der „Schöpfungszeit“ mit Umweltdekanin Christina Glaser und Christine Mertens (Prädikantin, Umweltreferat der ELKB) und Posaunenchor.

Die „Schöpfungszeit“ vom 1.9. bis 4.10. wurde 2007 von der Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen ausgerufen und gilt dem Gebet für den Schutz der Schöpfung, der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils und der Besinnung auf unsere Verantwortung für Gottes Schöpfung.

Sonntag, 1. September, 11 bis 12.30 Uhr, Park-Pavillon-Bühne, Sphäre Wiese

T-Shirt-Ausstellung

Die Ausstellung „Future Fashion statt Fast Fashion“ informiert mit plakativen Aufdrucken auf T-Shirts in kurzen Botschaften über soziale und ökologische Missstände in der Modeindustrie. Jedes T-Shirt hat ein oder mehrere "Preisschilder", die weitere Hintergrundinformationen bieten. Der Beitrag findet im Freundeskreis-Pavillon statt.

1. bis 31. August, jeweils 10 bis 18 Uhr, Sonnentreff, Sphäre Wasser.





*Folgende Sponsoren unterstützen das Thema Nachhaltigkeit auf der Landesgartenschau
(Logopräsenz in alphabetischer Reihenfolge):*

Partner:



Medienpartner:



Pressekontakt:

Kirchheim 2024 GmbH
Sophia Schreib
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Tel. 089/90 909-2032
Mobil: 0174-2492620
E-Mail: sophia.schreib@lgs2024.de

Registergericht: München • HRB 249366 • Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 • Bankverbindung:
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg • IBAN: DE93702501500029192077 • BIC: BYLADEM1KMS

Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024



Verband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Bayern e. V.



kirchheim2024.de

Geschäftsführer:
Johannes Pinzel
Maximilian Heyland

Aufsichtsratsvorsitzender:
Stephan Keck